

# Protokoll Leistungssportsitzung

Datum: 04.09.2016

Teilnehmer: Olaf Sill (Landesjugendwart)  
Jonathan Born (Jugendausschussmitglied für Kader)  
René Schildt (D1 Kadertrainer)  
Anita Neldner (Leistungssportreferentin)  
Hendrik Möller (Vereinsvertreter)

Protokoll: Anita Neldner

Tagesordnung: 1. Nominierung gesetzte Spieler für Finale BJEM u10/u12/u14  
2. Kriterien Jugendausschussplatz  
3. Leistungsgruppe  
4. Allgemeines

## **TOP 1: Nominierung gesetzte Spieler für Finale BJEM u10/u12/u14**

1.1 Klärung des Hintergrundes, warum Spieler für das Finale gesetzt werden:

- Möglichkeit für sehr starke Spieler an starken Open anstelle der Vorrunden teilzunehmen (Förderung der stärksten Spieler der jeweiligen AK)
- Schutz der anderen Kandidaten um die Quali, da das Turnier durch einen oder mehrere überragende Spieler verzerrt werden kann (Schweizer System ermittelt zwar die ersten Platzierungen zuverlässig, aber nicht zwingend, die dahinter folgenden Plätze)
- oben genannte Punkte wurden von der Leistungssportreferentin einleitend als persönliche Sicht genannt, allgemeine Zustimmung, jedoch Frage nach Kriterien auf welche Spieler dies zutrifft

1.2 Kriterien für die Vergabe der Freiplätze

- Die ca. Anfang 2013 vom damaligen Jugendausschuss (JA) veröffentlichten Kriterien (bestimmte Platzierung DJEM, fester DWZ Abstand zum nächsten Spieler der AK, Titelverteidiger in gleicher AK) führten bereits im ersten Jahr ihrer Anwendung zu erheblichen Diskussionen. Auch der damalige JA erkannte die Schwierigkeit dieser hart formulierten Kriterien, da sie einem Spieler ein „Anrecht“ auf einen Freiplatz zusprachen, der deutlich schwächer einzuschätzen war, als andere Spieler derselben AK. Allgemeine Zustimmung, dass es grundsätzlich nicht sinnvoll erscheint zu versuchen die Kriterien fest zu definieren. Eine Einschätzung hängt immer von der konkreten Spielerstärkestruktur in der jeweiligen Altersklasse ab. Kriterien sollen als Orientierung für alle Beteiligten erhalten bleiben, jedoch weniger starr formuliert sein. Es wurde sich insbesondere auf die folgenden Kriterien geeinigt:
  - o DWZ des Spieler (absolut, im Vergleich zur Leistungsspitze in Deutschland, relativ zu den anderen Berliner Spielern der AK)
  - o Platzierung bei der DEM, ggf. auch anderer wichtiger Turniere
  - o Titelverteidiger in derselben AK
  - o Leistungen in Kadertrainings

### 1.3 Entscheidung AK u10

- Kein Spieler wird gesetzt.
- Ein Platz wird als JA-Platz nach Beendigung der Vorrunden vergeben.
- Die Entscheidung darüber, in welcher Vorrunde mehr Plätze ausgespielt werden, wird wie folgt getroffen: Wenn zur ersten Vorrunde mindestens 5 der 8 DWZ-Stärksten Spieler antreten, dann werden in der ersten Vorrunde 5 Qualiplätze ausgespielt (insgesamt 10 Finalplätze).

### 1.4 Entscheidung AK u12

- Für das Finale gesetzt werden:
  - o Bao (Deutscher Meister u10)
  - o Nam (4. DJEM u10, bester Deutscher bei der EM u10)
  - o Jonas (sehr hohe DWZ, 11. DEM u10)
- Ein Platz wird als JA-Platz nach Beendigung der Vorrunden vergeben.
- Aufteilung der Qualiplätze auf die Vorrunden: jeweils 3 Plätze

### 1.5 Entscheidung AK u14

- Für das Finale gesetzt werden:
  - o Daniel (hohe DWZ, 9. Platz bei der DEM u12)
  - o Kevin (Titelverteidiger in derselben AK, DWZ)
- Ein Platz wird als JA-Platz nach Beendigung der Vorrunden vergeben.
- Die Entscheidung darüber, in welcher Vorrunde mehr Plätze ausgespielt werden, wird wie folgt getroffen: Wenn zur ersten Vorrunde mindestens zwei der drei DWZ stärksten der AK antreten, dann werden in der ersten Vorrunde 3 Qualiplätze ausgespielt (insgesamt 8 Finalplätze).

## **TOP 2: Kriterien Jugendausschussplatz**

### 2.1 Klärung des Hintergrundes

- JA-Platz ist ursprünglich als Härtefallplatz gedacht. Sollte es aus sehr unglücklichen, nicht durch den betreffenden Spieler beeinflussbaren Umständen dazu kommen, dass sich ein Spieler nicht in einer Vorrunde qualifizieren kann, dann soll der JA-Platz dies ausgleichen (Beispiele: nach Berlin zugezogener Spieler, eventuell auch nachgewiesene Krankheit in absolut aussichtsreicher Ausgangsposition während einer Vorrunde)
- allgemeiner Konsens, dass an JA-Platz festgehalten werden soll
- über Härtefälle soll weiter der JA entscheiden und eventuelle Fälle genau prüfen
- wenn kein Härtefall vorliegt, soll der JA-Platz nach Leistung auf Empfehlung der Leistungssportkommission vergeben werden

## 2.2 Kriterien JA-Platz

- Wie für die Finalplätze, sind feste, langfristig belastbare, ggf. vorab ausrechenbare Kriterien nur schwer zu definieren. Zusätzlich kann sich bei einer Ausrechenbarkeit das Problem ergeben, dass in der Vorrunde (dem tatsächlichen Qualiturnier) ggf. nicht mehr auf den direkten Qualifikationsplatz, sondern auf das Erreichen von Kriterien für den JA-Platz gespielt wird („remis reicht sicher für den ersten Nicht-Qualiplatz“).
- Kriterien, die insbesondere in die Entscheidung über die Empfehlung für den JA-Platz nach Leistung eingehen:
  - o Leistung aus den Vorrunden
  - o DWZ
  - o Ergebnisse aus Kadertrainings
- Im Zweifel kann auch das Ansetzen eines Stichkampfes in Erwägung gezogen werden (Schwierigkeit Terminfindung).
- Neben dem JA-Platz wird auch über die Reihenfolge für Nachrücker für das Finale der BJEM nach den gleichen Kriterien entschieden.

## TOP 3: Leistungsgruppe

### 3.1 Jonathan Born stellt den aktuellen Stand zum Start der Leistungsgruppe vor.

- Einladungen sind vorbereitet
- Start noch im September mit 4 Trainings in 2016 (einmal monatlich)
- fester Trainer der Gruppe René Schildt, einmal im Quartal Training mit Trainer mit Meisterklasse
- planmäßig 3 Stunden Training + Hausaufgaben
- Finanzierung größtenteils über Eigenbeteiligung der Spieler
- finale Nominierung der Mitglieder erforderlich

### 3.2 Nominierung der Mitglieder der Leistungsgruppe

- Daniel, Bao, Nam, Jonas, Luise, Rachela, Sander, Kevin
- detaillierte Erklärung zur Nominierung nicht im öffentlichen Protokoll
- in die Entscheidung gingen insbesondere ein
- Leistungen bei DEM(s) in der jeweiligen AK
- Alters- und Spielstärkestruktur der Gruppe
- keine Spieler u10 (insbesondere da die Trainingstermine oft Donnerstagabend angesetzt sind)
- nächste grundsätzliche Entscheidung über Gruppenzusammensetzung im Sommer 2017
- weitere Fragen zur Nominierung werden ggf. auf direkte Anfrage bei der Leistungssportreferentin beantwortet

## TOP4 Allgemeines

- leider wenig Resonanz der Vereine auf das **Angebot** der Plätze für **Vereinsvertreter** (ein Teilnehmer, eine E-Mail mit Themenvorschlägen, weil der Termin ungünstig lag), Möglichkeit zur Teilnahme wird zur nächsten Sitzung erneut angeboten
- Bitte aus den Vereinen mehr **Transparenz** über Entscheidungen zu schaffen, z. B. Protokolle zu veröffentlichen und bei eventuell nicht ganz eindeutigen Nominierungen kurze Begründungen zu veröffentlichen -> beides soll zukünftig geschehen (Auch die Vereinsvertreter als Anwesende mit Stimmberechtigung werden von der Leistungssportreferentin als eine Maßnahme zur Schaffung von Transparenz gesehen.)
- **Diskussion** über eine **Neuregelung der BJEM u16 und u18**  
Da die allgemein sehr geringe TN Zahl erst kurz vor Turnierbeginn feststeht, ist die Wahl eines sinnvollen Modus oft eingeschränkt. Idee den Meldeschluss deutlich vorzulegen, mit dem Ziel auch in den höheren AK ein Rundenturnier zu etablieren. Bei zu vielen Bewerbern für die gewünschte TN Zahl könnten vorab, z. B. parallel zur zweiten Vorrunde, Stichekämpfe oder andere Ausscheidungsturniere ausgespielt werden. Aufgrund der gravierenden Änderung der Teilnahmebedingungen wäre eine Abstimmung mit den Jugendwarten zwingend erforderlich. Vorstellung der Idee soll zur Herbsttagung stattfinden.